

↳ beginnt diese Woche
→ endet diese Woche

VERANSTALTUNGEN			
Aachen	Nie wieder störungsfrei! Aachen Avantgarde seit 1964 Ausstellung	bis 05.02. Di–Fr 12–18, Do 12–20 Uhr Sa/So 11–18 Uhr	Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Straße 97–109 ► www.ludwigforum.de
Augsburg	Brockel + Müller Ausstellung	bis 19.02. Di–So 14–18 Uhr	Architekturmuseum Schwaben, Thelottstraße 11 ► www.architekturmuseum.de/augsburg
Basel	Robert Breer Ausstellung	bis 29.01. Di–So 11–18 Uhr	Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 1 ► www.tinguely.ch
Berlin	Francisco Mangado Architect Ausstellung	bis 26.01. Di–Fr 11–18.30 Uhr Sa/So 13–17 Uhr	Aedes am Pfefferberg, Christinenstraße 18–19 ► www.aedes-arc.de
	Licht schichten von Frieder Salm Ausstellung	bis 29.02. Sa/So 13 und 15, Do 16 Uhr	Bunker, Fichtestraße 6, Tour F ► www.berliner-unterwelten.de
	Neue Neue – BDA Berufungen 2010/2011 Ausstellung	bis 03.02. Mo–Fr 9–17 Uhr	DAZ, Glashaus, Köpenicker Straße 48–49 ► www.daz.de
Biberach	9. Biberacher Geotechnikseminar Seminar/Workshop	17.01. 8.30–17.30 Uhr	Akademie der Hochschule Biberach, Memelstraße 7 ► www.akademie-biberach.de
Darmstadt	Marcel Van Eeden. The Darkest Museum in the World Ausstellung	bis 19.02. Di–So 10–18, Do 10–21 Uhr	Mathildenhöhe Darmstadt, Olbrichweg 13 ► www.mathildenhoehe.info
Dessau	Kibbutz und Bauhaus Ausstellung	bis 09.04. Mo–So 10–18 Uhr	Stiftung Bauhaus Dessau, Gropiusallee 38 ► www.bauhaus-dessau.de
Duisburg	Claudia Terstappen. Heilige Orte / Sacred Places Ausstellung	bis 19.03. Fr–Mo 12–18 Uhr	Museum DKM, Güntherstraße 13–15 ► www.museum-dkm.de
Goslar	Harzer Bahnhöfe. Stefan Klink Ausstellung	bis 26.02. Mo–So 9–18 Uhr	Weltkulturerbe Rammelsberg, Bergtal 19 ► www.rammelsberg.de
Hamburg	Stylectrical. Von Elektrodesign, das Geschichte schreibt Ausstellung	bis 15.01. Di–So 11–18, Mi/Do 11–21 Uhr	Museum für Kunst und Gewerbe, Steintorplatz 1 ► www.mkg-hamburg.de
Hannover	"Farbe". BDA-schaufenster Jahresrückblick 10/11 Ausstellung	bis 31.01. Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–16 Uhr	Pro Office, Theaterstraße 4/5 ► www.bda-niedersachsen.de
Karlsruhe	Design: kkaarrlls! Perspektiven für den Hausrat von morgen Ausstellung	bis 08.01. Di–Do 11–17, Fr–So 10–18 Uhr	Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Karl-Friedrich-Straße 6 ► www.landmuseum.de
Koblenz	Guido Fries (Fries Architekten): Bauen im Passivhaus-Standard Vortrag	12.01. 11.45 Uhr	Fachhochschule Koblenz, Hörsaal N 105, Konrad-Zuse-Straße 1 ► www.fh-koblenz.de
Köln	Zwischen den Zeichen. Maiko Sugano und Gabriele Horndasch Ausstellung	bis 29.02. Mo–Fr 9–13, 14–17 Uhr	Japanisches Kulturinstitut, Universitätsstraße 98 ► www.jki.de/japanischeskulturinstitut.html
München	Hopper's Land Fotografien von Florian Jaenicke Ausstellung	bis 14.01. Mo–Fr 9.30–19 Uhr Sa 9.30–18 Uhr	Architekturgalerie München, Türkenstraße 30 ► www.architekturgalerie-muenchen.de
Osnabrück	Carl Krasberg. Farbe² Ausstellung	bis 14.01. Do 15–19, Sa 11–17 Uhr	martini 50, Forum für Architektur und Design, Martinistraße 50 ► martini50.de
Stuttgart	180°. Die Rückkehr der Sammlung Ausstellung	bis 14.10. Di–So 10–18, Mi/Fr 10–21 Uhr	Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1 ► www.kunstmuseum-stuttgart.de
Wien	Tote Stadt Ausstellung	bis 08.01. Di–So 10–18, Do 10–21 Uhr	Künstlerhaus k/haus, Karlsplatz 5 ► www.k-haus.at
Zürich	Schwarz Weiss. Design der Gegensätze Ausstellung	bis 04.03. Di–So 10–17, Mi 10–20 Uhr	Museum für Gestaltung, Ausstellungsstraße 60 ► www.museum-gestaltung.ch

► www.bauwelt.de für komplette Seminarprogramme, vollständige Vortragsreihen, Kurzinhaltsangaben, Kritiken, Rezensionen und Termine, die uns nach Redaktionsschluss für das vorliegende Heft erreichten.

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Rubrik publizierten Veranstaltungen wird nicht übernommen.



► www.bauwelt.de für alle veröffentlichten Rezensionen

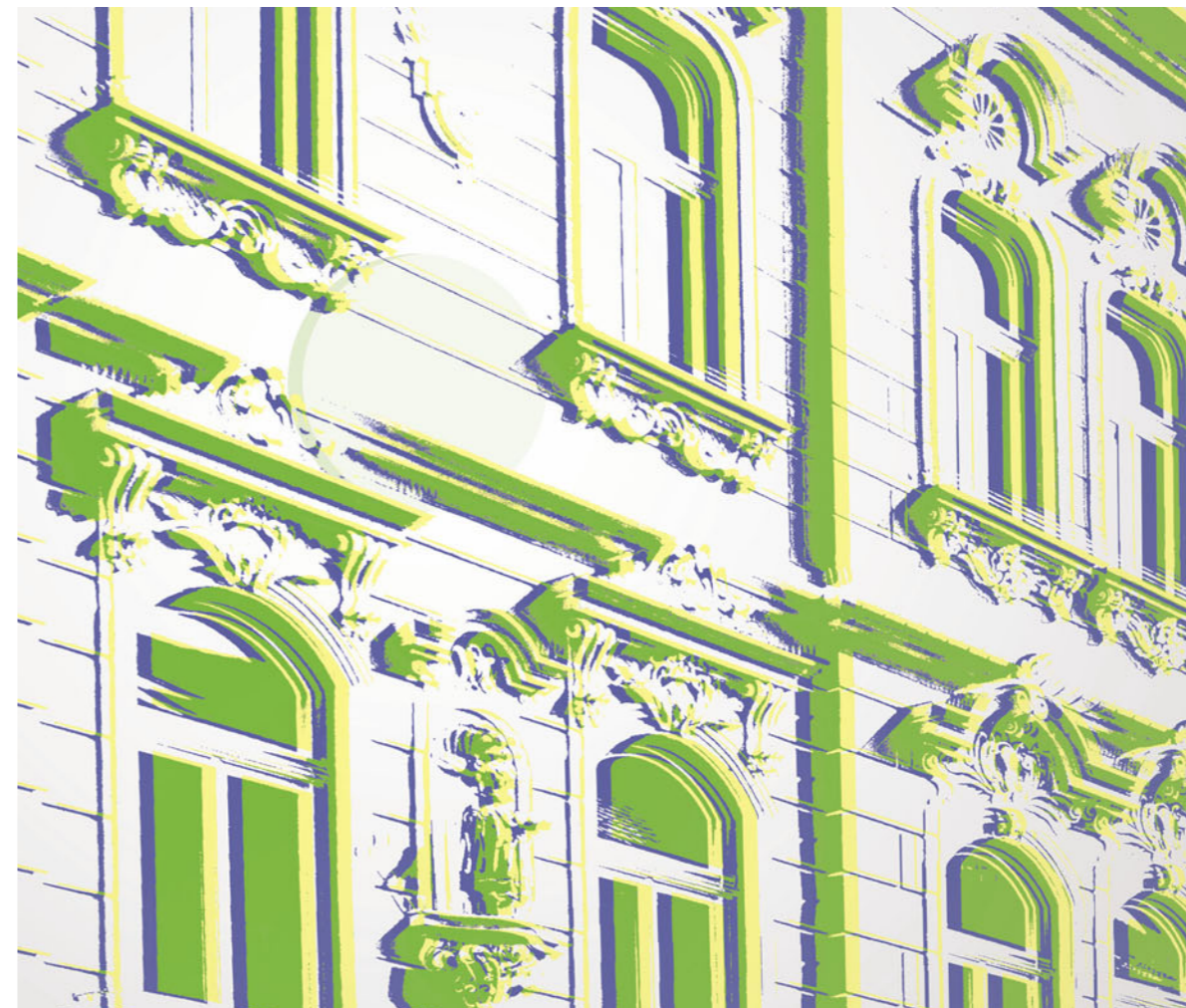
STADTPLANUNG

Eine Sache der Perspektive | Architekturführer Pjöngjang

Monatelang lag der blaue Schubler unangetastet da. Warum soll ich einen Architekturführer über eine Stadt lesen, die für begrenzten Zugang und die grausame Unterdrückung ihrer Bewohner steht? Warum rezensieren, wenn der Nutzwert nicht testbar ist? Ich erinnerte mich an den 4-bändigen Nordkorea-Exkursions-Schuber von Arno Brandhuber und seinen Studenten von 2007, an Künstler und Autoren, die ihre Pjöngjang-Reiseindrücke und Reflexionen in den vergangenen Jahren in Ausstellungen und Büchern ausgebreitet haben, und dafür bisweilen bewundert wurden, wie früher die Rückkehrer aus dem Orient. Und ich fragte mich, was den Herausgeber Philipp Meuser angetrieben hat, die Bauten dieser unnahbaren Stadt zwischen zwei Buchdeckel zu pressen. Ist es deutsche Gründlichkeit? Stadtforscherdrang des 21. Jahrhunderts? Oder Geschäftssinn, der im Ausleuchten die letzten grauen Quadratmeter Erdoberfläche Vermarktungschancen erkennt? Mit dem Architekturführer Pjöngjang ist es wie bei Interviews mit bizarren Personen, die man weniger wegen des entzündlichen Inhalts, sondern allein deshalb lesen möchte, weil diese sich rar machen: Das Aufregendste daran ist, dass es sie gibt.

Mehrfach ist Philipp Meuser nach Pjöngjang gereist, um mit den Mitarbeitern des Verlags für Fremdsprachige Literatur über die Verwendung von Bildern und Informationen zu verhandeln. Sie haben sie unter der Bedingung herausgerückt, dass sie so veröffentlicht werden, wie die nordkoreanischen Planer Pjöngjang verstanden wissen wollen: als „muster-gültige, sozialistische Stadt, die der Juche-Ideologie und der nationalen Identität folgt“. Band 1 zeigt denn auch zurechtretuschierte Fotos einer fast menschenleeren Großstadt neben Propagandatekten, die einer Kategorisierung nach Bautypen folgt. In Band 2 hat Meuser unabhängige Sichtweisen versammelt: eine chronologische Einordnung des südkoreanischen Architekturprofessors Ahn Chang-mo, Thesen des Architekturtheoretikers Christian Posthofen, einen Kommentar zum architektonischen Traktat des Macht-habers Kim Jong-il und seinen eigenen Reisebericht. Illustriert ist das alles mit historischen und privaten Fotos, Führerportraits und Propagandaplakaten. Ziel sei es, so Philipp Meuser im Vorwort, ein Stück Normalität zu suggerieren und sich damit selbst ad absurdum zu führen. Das ist ihm gelungen. *FM*

Architekturführer Pjöngjang | Herausgegeben von Philipp Meuser | 368 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 2 Bände im Schubler | 38 Euro | Dom Publishers, Berlin 2011 | ► ISBN 978-3-86922-126-7



INNENDÄMMUNG – ABER RICHTIG!

Ob Stuckfassade, Fachwerkhaus, enge Bebauungsgrenzen oder Teilmodernisierung – Innendämmung ist ein Top-Thema für Architekten.

Was es zu beachten gibt, erfahren Sie beim Architektensymposium mit der Kompetenz dreier führender Marken:

26.01.2012 Berlin
02.02.2012 Hamburg
14.02.2012 Dresden
28.02.2012 Stuttgart
14.03.2012 Düsseldorf
22.03.2012 Frankfurt

Jetzt informieren und anmelden!
innendaemmung@saint-gobain.com

